

## Vossloh schlägt Rekorddividende für Aktionäre vor

- **Ordentliche Dividende soll auf 2,50 Euro steigen**
- **Sehr guter Auftragseingang im ersten Quartal**
- **Umsatz- und Ergebnisprognose für 2011 bestätigt**

**Düsseldorf, 25.05.2011.** Vorstand und Aufsichtsrat der Vossloh AG werden auf der heutigen Hauptversammlung den Aktionären eine ordentliche Dividende von 2,50 Euro je gewinnberechtigte Aktie vorschlagen (Vorjahr: 2,00 Euro). Insgesamt werden 33,3 Mio. Euro ausgeschüttet. Die Ausschüttungsquote erhöht sich auf 34,2 % (Vorjahr: 30,3 %).

### Spitzenwerte im Erfolgsjahr 2010

Im Jahr 2010 erzielte Vossloh mit 1,35 Mrd. Euro den höchsten Umsatz der Firmengeschichte. Das EBIT stieg im Geschäftsjahr 2010 um 10,3 % auf 152,1 Mio. Euro. Sowohl der Konzernüberschuss als auch das Ergebnis je Aktie sind gewachsen. Der Konzernüberschuss erhöhte sich um 10,9 % auf 97,5 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie legte um 11,4 % auf 7,32 Euro zu. Der ROCE hat mit 17,2 % die interne Zielmarke von 15 % klar übertroffen.

### Hoher Auftragseingang unterstützt Prognose

Vossloh hat die Umsatz- und Ergebnisprognosen für das Geschäftsjahr 2011 bestätigt. Den Rekordumsatz aus dem Jahr 2010 will Vossloh im laufenden Jahr übertreffen. Für 2011 erwartet Vossloh Erlöse in Höhe von rund 1,4 Mrd. Euro. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll auf über 160 Mio. Euro steigen. Unterstützt wird die Prognose durch den deutlichen Anstieg im Auftragseingang. Dieser erhöhte sich bereits im Jahr 2010 um rund 18 % auf über 1,3 Mrd. Euro. Im ersten Quartal 2011 hat sich diese Aufwärtsentwicklung fortgesetzt. Der Auftragseingang in den ersten drei Monaten belief sich auf 622,8 Mio. Euro (Vorjahr: 261,2 Mio. Euro). „Die Nachfrage nach Transportleistungen zieht weiter an. Wir sind im Güter- und öffentlichen Nahverkehr sehr gut aufgestellt und können an der positiven Entwicklung in diesem Wachstumsmarkt partizipieren“, so Werner Andree, Vorstandssprecher der Vossloh AG.

### Überdurchschnittliche Kursentwicklung

Die positive Geschäftsentwicklung von Vossloh im Jahr 2010 spiegelte sich auch in der überdurchschnittlichen Kursentwicklung der Vossloh-Aktie wider. Innerhalb eines Jahres stieg die Vossloh-Aktie um 37,4 % und schnitt damit besser ab als der MDAX. Auch langfristig betrachtet ist die Vossloh-Aktie ein attraktives Investment. Seit der Erstnotiz vor 20 Jahren erwirtschaftete die Vossloh-Aktie eine jährliche Durchschnittsrendite von 15,8 %.

**Investitionen in Höhe von 90 Mio. Euro für 2011**

Um das Unternehmen nachhaltig weiter zu entwickeln, investiert Vossloh weiterhin in wertorientiertes und profitables Wachstum. Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 sind Investitionen in Höhe von insgesamt 150 Mio. Euro geplant, davon 90 Mio. Euro im Jahr 2011. Die Investitionen fließen unter anderem in den Bau eines Schienenbefestigungswerks in Russland, in den Aufbau der Weichenfabrik in China und in die Entwicklung neuer Produkte für den Güter- und öffentlichen Nahverkehr.

**Kontaktdaten für die Medien:**

Vossloh AG

Telefon: +49 (0) 2392 52-608

E-Mail: [Presse@ag.vossloh.com](mailto:Presse@ag.vossloh.com)

**Kontaktdaten für Investoren:**

Vossloh AG

Telefon: +49 (0) 2392 52-359

E-Mail: [Investor.relations@ag.vossloh.com](mailto:Investor.relations@ag.vossloh.com)

Vossloh ist heute weltweit in den Märkten für Bahntechnik tätig. Der Konzern konzentriert sich dabei auf seine Kerngeschäfte in der Bahn-Infrastruktur sowie auf Schienenfahrzeuge und Elektrobusse. Entsprechend ist die operative Tätigkeit unter dem Dach der im deutschen MDAX gelisteten Vossloh AG in die zwei Geschäftsbereiche Rail Infrastructure und Transportation gegliedert. Im Geschäftsjahr 2010 erzielte Vossloh mit gut 4.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 1,35 Mrd.€ und ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 152,1 Mio.€